

## Siemens Mobility modernisiert Signaltechnik der Metro in Medellín, Kolumbien

- **42 Millionen Euro Auftragswert**
- **Automatisierung der Linie A bis 2021**
- **Modernisierung des Depots Patio de Bello**

Siemens Mobility hat von der Metro de Medellín, Kolumbien, den Auftrag erhalten, die streckenseitige Signaltechnik auf der Linie A und die Zugleitstelle Patio de Bello zu modernisieren. Der Auftrag umfasst das Systemdesign, die Implementierung und die Zertifizierung des streckenseitigen Signalsystems. Darüber hinaus wird das Zusammenspiel zwischen den On-Board-Systemen der Züge und der streckenseitigen Infrastruktur optimiert. Der Auftragswert beträgt 42 Millionen Euro.

Das Projekt bringt die Signaltechnik, die vor mehr als 20 Jahren auf der ersten Metrolinie der Stadt installiert wurde, auf den neuesten Stand. Nach der Fertigstellung 2021 soll die neue Technik die Kapazität der Metro durch kürzere Zugfolgen und entsprechend höhere Verfügbarkeit steigern.

„Wir freuen uns, die Metro de Medellín in Kolumbiens zweitgrößter Stadt mit unserer intelligenten Signaltechnik ausstatten zu können. Wir pflegen bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten eine gute Partnerschaft mit dem Nahverkehrsbetreiber und liefern ein System, das die Kapazität und Verfügbarkeit auf der Strecke erhöhen wird“, sagt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility.

Die Linie A ist eine von zwei Linien der Metro von Medellín und erstreckt sich mit 21 Stationen über eine Länge von 25,8 Kilometern. Das gesamte System befördert rund eine Million Fahrgäste pro Tag und gilt als eine der modernsten U-Bahnen Lateinamerikas.

Die Installation wird nachts erfolgen, um den Betrieb tagsüber zu gewährleisten. Dazu gehören die Installation der Westrace-Mk-II-Stellwerke der neuesten Generation, die Modernisierung des automatisierten Zugsicherungssystems LZB, der Ersatz der alten Signale durch LED-Technologie sowie die Modernisierung der Kommunikationsanlagen und der Energieversorgung. Das neue Stellwerk Patio Bello Westrace Mk II wird insgesamt 111 Gleisstromkreise, 58 Weichenantriebe und 72 Signale steuern. Es wird mit einem speziellen Local-Control-System ausgestattet.

Diese Presseinformation finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2019020161MODE](http://www.siemens.com/press/PR2019020161MODE)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Kara Evanko

Tel: +1 202 285 3072; E-Mail: [kara.evanko@siemens.com](mailto:kara.evanko@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständiges geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 28.400 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).